

Direktion: Carl Müller. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Justizrat Landgerichts-Dir. Itschert, Berlin; Stellv. Geh. Justizrat F. Porsch, Breslau; Justizrat Alb. Modler, Bankier Otto Strattmann, Geh. Reg.-Rat St. Moesle, Berlin; Kaufm. Jos. Nacken, Eschweiler.

Graphische Gesellschaft, Aktiengesellschaft in Berlin,

SW. 68, Lindenstrasse 16/17.

Gegründet: 27./6. bzw. 10./9. 1902; eingetr. 15./9. 1902. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

Zweck: Industrieller Betrieb, insbes. Herstellung, Vertrieb u. Verlag von Erzeugnissen der graphischen Kunst und der entsprechenden Hilfsmittel. Die Ges. übernahm 1./10. 1902 die frühere in Liquid. getretene gleichnamige Genossenschaft. Die Fabrikation erstreckt sich seit 1907 nur noch auf Lichtdruck, Buchdruck u. Klichés.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000, davon 50 Stück doppelt abgestempelt. Urspr. M. 400 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 9./5. 1908 um M. 200 000 durch Zus.legung der Aktien 2 : 1. Zur Beseitigung der Ende 1909 mit M. 119 629 ausgewiesenen Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 31./5. 1910 Herabsetzung von M. 200 000 auf 50 000 durch Zus.legung der Aktien 4 : 1, ausserdem bewilligten die Kap.-Gläubiger einen Abstrich von M. 170 470, wodurch M. 175 901 a.o. Abschreib., davon M. 143 785 auf Lizenzverkaufskto ermöglicht wurden. Die G.-V. v. 7./5. 1919 beschloss Kap.-Erh. um M. 50 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis $\frac{1}{3}$ des A.-K., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 3921, Wechsel 1332, Bankguth. 29 743, Effekten 55 000, Masch. u. Utensil. 1, Debit. 106 956, Negative 1, Lizenzverkauf 1, Karton, Material u. a. 13 300. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. I 10 000, do. II 9276, Delkr.-Kto 5546, Friedensübergang-Res. 5000, Kap.-Kredit. 70 742, Waren-Kredit. 25 791, Gewinn 33 899. Sa. M. 210 257.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäftskosten 50 158, Zs. 6571, Abschreib. 27 843, Gewinn 33 899. — Kredit: Betriebsnutzen M. 118 473.

Dividenden 1902—1918: 0, 0, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 10, 12, 15%. C.-V. 4 J. (K.)

Direktion: Fräulein Klara Kohn.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Carl Möricke, Greiz; Stellv. Rittergutsbes. Gottfried Wunderlich, Dresden; Kaufm. Wilh. Laue, Berlin.

F. A. Günther & Sohn Akt.-Ges. in Berlin, SW. 11,

Schönebergerstrasse 9/10.

Gegründet: 28./6. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 23./7. 1909. Gründung siehe Jahrg. 1913/1914 ds. Buches. Auf die übernommenen Aktien wurden das unter der Firma F. A. Günther & Sohn zu Berlin betriebene Buchdruckereigeschäft einschl. des Verlages der Zeitschrift „Elektrotechnischer Anzeiger“ sowie die Anteile der Gründer an dem unter der Firma F. A. Günthers Zeitungsverlag G. m. b. H. betriebenen Verlagsgeschäft eingebracht. Beide Geschäfte gingen mit Aktivis u. Passivis, das erstere vom 1./1. 1909, das letztere vom 1./7. 1909 ab auf die Akt.-Ges. über. Der Erwerbspreis für das Buchdruckereigeschäft einschliessl. des „Elektrotechnischen Anzeigers“ wurde auf M. 900 000, derjenige für den Zeitungsverlag auf M. 360 000 festgesetzt.

Zweck: Fortbetrieb des früher unter der Firma F. A. Günther & Sohn in Berlin betriebenen Buchdruckereigeschäfts u. des Verlages des Elektrotechnischen Anzeigers, des früher unter der Firma F. A. Günthers Zeitungsverlags G. m. b. H. betriebenen Zeitungs- u. Buchverlags sowie Erwerb, Begründung oder Übernahme ähnlicher Fabrik- oder Geschäftsbetriebe u. die Beteilig. an ähnlichen Unternehm. in jeder Form.

Kapital: M. 1 260 000 in 1260 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 410 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsviertelj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstück 350 000, Gebäude 250 000, Masch. 25 000, Schriften 1, Utensil. 1, Mobil. 1, Verlag 747 000, Kassa 25 065, Bankguth. 183 027, Effekten 522 069, Kaut. 1225, Debit. 201 053, Bestände u. Vorausbezahl. 77 633. — Passiva: A.-K. 1 260 000, Hypoth. 410 000, R.-F. 109 400, Talonsteuer-Res. 12 600, Ern.-F. 60 000, Unterstütz.-F. 15 435, Sonderrüchl. 38 000, Gewinn 476 642. Sa. M. 2 382 077.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 31 330, Gehälter 81 151, Porti 8491, Steuern 34 372, Kursverlust an Effekten 37 572, Haus 1585, Abschreib. 26 197, Verlust 476 642. — Kredit: Vortrag 10 470, Betriebsüberschuss 664 053, Zs. 22 820. Sa. M. 697 344.

Dividenden 1909—1918: 14, 16, 18, 18, 18, 12, 12, 18, 20, 20%.

Direktion: Dir. Oscar Krahnert, Otto Bolza.

Aufsichtsrat: Vors. Oberpost-Dir. Wilh. Stroh, Oppeln; Stellv. Dir. Verlagsbuchhändler Wilh. Mannstaedt, Staatsanwalt Dr. jur. Max Jaeger, Berlin; Dr. jur. W. Bolza, Basel; Fabrikant Reinh. Günther, Aachen.